



Würkten die Gitarrenhalse in gewohnter Virtuosität: Matthias Austein (rechts) und Arne Hollenbach von der Lehrerband. Die Besucher waren begeistert.

Foto ca

Furioses Pauker-Finale beendet Musiktage

Blueskonzert der Lehrerband begeistert zum Abschluss der Konzertreihe an der Musikschule Langen

LANGEN. Seit nunmehr sieben Jahren bildet das Blueskonzert der Lehrerband die Krönung der Langener Musiktage. Auch in diesem Jahr konnte die Band bei zwei Konzerten vor ausverkauftem Haus beweisen, auf welchem hohem Niveau hier gespielt wird. „Wir spielen nicht nur Blues, sondern auch Samba, Funk, Hard Rock und Soul“, erklärt der Leiter der Musikschule, Matthias Austein. Unterstützt wird die Band bei Ihren Konzerten von den „Soul Brothers“ Dieter Utermöhle und Wolfgang Peters.

Als Dieter Utermöhle, lediglich begleitet von Mathias Austein mit seiner Gitarre, den Klassiker „Blowing in the wind“ von Bob Dylan den Abend in der Musikschule einstimmte, ahnte noch

keiner der vielen Besucher, welches Feuerwerk an musikalischem Können sie erwartete. Aber schon beim zweiten Titel gaben Thomas Dreyer am Saxophon und Peter Henken am Synthesizer die Marschrichtung vor. Spätestens beim Ohrwurm 634-5789 von Wilson Pickett wippten die letzten Köpfe oder Füße zu den gängigen Rhythmen mit.

Routiniert führte Matthias Austein durch den Abend. Gekonnt verstand er es, durch kleine Vorgeschichten auf die folgenden Musiktitel einzustimmen, zum Beispiel auf den Hintergrund zum Elvis-Hit „Heartbreak Hotel“. Auch die kleinen Schärmützel zwischen Sänger Wolfgang Peters und Matthias Austein fügten sich

harmonisch in das Konzert ein. Bei jedem Titel wurde klar, alle Bandmitglieder waren mit Herz und Begeisterung bei der Sache. Thomas Dreyer brillierte wieder einmal am Saxophon, Dieter Henken hatte offenbar vier Hände auf seinem Tasteninstrument und Bob Renner bearbeitete sein Schlagzeug, als ginge es um sein Leben. Jeder für sich sorgte nicht nur für ein harmonisches Gesamtbild, sondern stellte durch mehrere Soli seine individuelle Klasse unter Beweis.

Während der verdienten Pause stand der Förderverein der Musikschule Langen den Gästen mit Getränken zur Seite.

Den Höhepunkt des Konzertes bestimmten Titel wie „Unchain my Heart“ von Joe Cocker, oder

„Gimme all your Lovin“ von ZZTop und „Purple Rain“ von Prince. Die Gitarrensoli von Austein und Hollenbach suchten hier ihresgleichen. Die Arrangements der Titel erwiesen sich zwar teilweise als sehr eigenwillig, aber hörens Wert und müssen einen Vergleich mit den Originalen nicht scheuen.

Die insgesamt gelungenen Konzerte am Freitag und Samstag wurden mit drei vom Publikum geforderten Zugaben beendet. (ca)

Jacke vertauscht

Auch das gibt's: Nach der Veranstaltung wurde eine Jacke vertauscht. Der Betroffene möge sich bitte bei der Musikschule Langen unter ☎ 04743/937-1222 melden.